

Ungl. 8322111111



AUSGABE KAHNT

Technische Studien  
zu  
**CHOPINS**  
**KLAVIER-ETUDEN**

Technical Studies  
to  
Chopins Piano Etudes

Etudes techniques  
aux  
Etudes pour Piano de Chopin

von

**CARL PIEPER.**

HEFT I.



Made in Germany.



# AUG. STRADAL.

## Bearbeitungen für Pianoforte zu zwei Händen.

	Netto M.
JOH. SEB. BACH, Praeludium u. Fuge für die Orgel. Emoll. . . . .	2,50.
— Praeludium u. Fuge für die Orgel. Gdur . . . . .	1,80.
J. L. KREBS, Große Fantasie und Fuge für die Orgel. Gdur . . . . .	2,50.
H. BERLIOZ, „Tanz der Irrlichter“ aus Faust's Verdammung. . . . .	1,80.
— „Chor der Sylphen u. Gnomen u. Sylphen-Tanz“ aus Faust's Verdammung. . . . .	1,80.
— „Die Höllenfahrt“ aus Faust's Verdammung. . . . .	1,80.
F. LISZT, „Das Rosenwunder“ aus der heiligen Elisabeth. . . . .	1,80.
— „Gewitter und Sturm“ aus der heiligen Elisabeth. . . . .	1,80.
— „Das Wunder“ aus dem Oratorium Christus . . . . .	1,80.
— „Der Einzug in Jerusalem“ aus dem Oratorium Christus . . . . .	1,80.
— Ueber allen Gipfeln ist Ruh'. Lied . . . . .	1,20.
— Der Fischerknabe „ . . . . .	1,80.
— Du bist wie eine Blume „ . . . . .	1,20.
— „Oh, quand je dors“ „ . . . . .	1,80.
— Nimm einen Strahl der Sonne „ . . . . .	1,20.
— Schwebe, schwebe, blaues Auge „ . . . . .	1,20.
— Kling'leise, mein Lied. (Ständchen) . . . . .	2,—.
— Ich möchte hingehn Lied . . . . .	2,—.
— Wieder möcht' ich dir begegnen „ . . . . .	1,20.
— Die stille Wasserrose „ . . . . .	1,80.
— Die drei Zigeuner „ . . . . .	2,—.
— Bist du! Mild wie ein Lufthauch „ . . . . .	1,80.

C. F. KAHNT, LEIPZIG.



# TECHNISCHE STUDIEN

## ZU CHOPINS KLAVIER-ETUDEN

*Technical Studies*  
to  
*Chopins Piano Etudes*

*Etudes techniques*  
aux  
*Etudes pour Piano de Chopin*

von

**CARL PIEPER**

Direktor des städtischen Konservatoriums zu Krefeld.

HEFT I  
M. 2.50

HEFT II  
M. 2.50

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Alle Rechte, auch Aufführungsrecht, vorbehalten.



**C. F. KAHNT, LEIPZIG**

Copyright 1909 by C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Bibl. Jagiell.  
1991 D 1036/109



## Vorwort.

Welchen Zweck hat es, zu Chopins Klavier-Etüden technische Studien oder richtiger „Vorübungen“ zu schreiben? — Jeder erfahrene Klavierlehrer weiß, daß die Einführung in die großen Klavierwerke Chopins mit ganz eigenartigen und bedeutenden Schwierigkeiten verknüpft ist. In technischer Hinsicht sind es besonders zwei Momente, die dem strebsamen Pianisten zu schaffen machen: Die Weitgriffigkeit des Klaviersatzes und die Chromatik (und Enharmonik). Es gibt keinen Klassiker und Romantiker, der einen so vollklingenden, weitgriffigen und doch „klaviermäßigen“ Klaviersatz geschrieben hat, wie Chopin. (Von Modernen, wie Liszt, Rubinstein und ihren Schülern sehen wir selbstverständlich ab; im Lehrgange des Klavierspiels werden diese Meister im Allgemeinen wohl nach Chopin bewältigt.) Durch systematische Übungen kann die Spreiz- und Spannfähigkeit der Hand ganz bedeutend erhöht werden, besonders im gebundenen Arpeggienspiel. — Die Chromatik des Chopinschen Tonsatzes bringt es mit sich, daß überraschende und kühne Modulationen ausgeführt werden; es werden stark vorgezeichnete Tonarten in blitzschneller Folge berührt, Tonarten, die man sonst selten zu Gesicht bekommt. Es kommt noch hinzu, daß Chopin eine ausgesprochene Vorliebe für stark vorgezeichnete Tonarten hat. Zu diesen Schwierigkeiten kommt noch eine eigenartige, gewählte Polyphonie und ein oft nervös-eigensinniger Rhythmus. Alle diese technischen Schwierigkeiten hat der Komponist in seinen Klavier-Etüden op. 10 und op. 25 niedergelegt, so daß man diese Werke wohl sein „technisches Testament“ nennen kann. Dabei sind diese Etüden mehr als gewöhnliche Übungsstücke; es sind poetische, kleine Kunstwerke von größter Wirksamkeit im Konzertsale. Zwar wird meistens, dem Charakter der „Etüde“ entsprechend, ein bestimmtes, technisches Motiv konsequent durchgeführt; daneben jedoch ist der musikalische Inhalt so fesselnd, die Verarbeitung des technischen Motivs so geistreich, daß der Charakter eines „Übungsstückes“ für den Zuhörer vollständig verloren geht. — Die vorliegenden „Studien“ haben den Zweck, den Spieler in die technischen Schwierigkeiten der 24 Etüden einzuführen. Dank ihrer einfachen, harmonischen Struktur prägen sich die „Modelle“ leicht dem Gedächtnis ein, und der Spieler kann seine ganze Aufmerksamkeit der technisch-korrekten Ausführung widmen, er braucht seine Geistestätigkeit nicht zwischen Noten und Klaviatur zu teilen. Der Verfasser hat diejenigen kritischen Stellen, die beim Studium der Etüden die größten Schwierigkeiten bieten, herausgewählt und als Motive zu „Vorstudien“ verwandt. Nach Durcharbeitung dieser Studien dürften sich dem anschließenden Studium der einzelnen Etüden keine Schwierigkeiten mehr in den Weg stellen. Es ist durchweg auf genetische Entwicklung der Modelle Gewicht gelegt, das Komplizierte ist aus dem Einfachen entwickelt. Wichtig ist die Ausführung der Modelle in allen Tonarten. Einesteils wird der Spieler hierdurch zum selbständigen Denken gezwungen, andererseits fühlt er sich bald in den stark vorgezeichneten Tonarten so heimisch wie in Cdur. Die Fingersätze muß sich der Spieler beim Transponieren zum Teil selbst wählen, doch ist durch die ausgeführten Modelle hierzu hinreichend Anleitung gegeben. Überhaupt sieht der Verfasser seine Hauptaufgabe darin, den Schüler zur bewußten Mitarbeit, zur musikalischen und technischen Analyse und Synthese zu erziehen. Es sei hier an das Wort Hans von Bülow's erinnert: „Um die technischen Schwierigkeiten einer Etüde zu bewältigen, analysiere sich der Spieler zuvor das Stück nach seiner formellen Seite und verteile den darin enthaltenen Übungsstoff. Er verbinde dann beim Separat-Studium das Gleichartige oder Ähnliche. Erkenntnis der Schwierigkeiten ist schon die halbe Lösung derselben.“ Zu dieser Arbeit sollen die vorliegenden Studien eine Anleitung geben. — Mögen sie dazu beitragen, daß anstelle des stumpfsinnigen Etüdenpaukens, das den Spieler nur wenig oder langsam fördert, ein zielbewußtes Ineinandergreifen von Geist und Technik tritt! — Die beigegebenen knappen Erläuterungen dürften sich besonders für den Selbstunterricht nützlich erweisen. — Der Verfasser hofft, daß die „Studien“ einem Bedürfnis in pädagogischen Kreisen entgegenkommen, da seines Wissens ein ähnliches Werk bisher nicht existiert. —

Im Anhang sind einige Studien zu den drei Etüden ohne Auswahl beigelegt. Diese kleinen Etüden sind zwar weniger anspruchsvoll, dürften aber wegen des anziehenden, musikalischen Inhaltes und ihres bedeutenden instruktiven Wertes zur Vorbereitung auf die übrigen Etüden geeignet sein. Leider sind diese drei Etüden in der Bülow'schen Ausgabe nicht enthalten; die Pugno'sche Ausgabe (Universal-Edition) bringt sie am Schlusse.

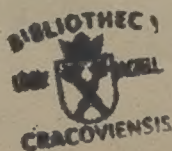
Crefeld.

Muz. 8528 III. 1

Carl Pieper

5508/10

Direktor des Städtischen Konservatoriums



Bibl. Jagiell.

Muz. 19. 31 D 1036/109  
(159)



# Etude I.

3

Weite Spannungen  
in der rechten Hand.

Wide Stretches  
in the right hand.

Grandes extensions  
à la main droite.

a) Dreiklang-Harmonien.

a) Broken Chords of the Triad.

a) Accord de trois sons.

Mod. 1. (Takt 1 u. 2 der Etude.) (Bars 1 and 2 of the Etude.) (Mesures 1 et 2 de l'Etude.)

etc. durch alle Tonarten.  
continue in all keys.  
etc. dans toutes les tonalités.

Mit Verschiebung des rhythmischen Akzentes.  
Displacement of the rhythmic accent.  
Avec déplacement de l'accent rythmique.

Mit Betonung des 5. Fingers. etc.  
The 5th finger emphasises the note. etc.  
Avec l'accent au 5<sup>ème</sup> doigt. etc.

Mit Betonung des 4. Fingers. etc.  
The 4th finger emphasises its note. etc.  
Avec l'accent au 4<sup>ème</sup> doigt. etc.

Mit Betonung des 2. Fingers. etc.  
The 2nd finger emphasises its note. etc.  
Avec l'accent au 2<sup>ème</sup> doigt. etc.

Mit abwechselnder Betonung des 1. 5. 4. und 2. Fingers. (Triolenrhythmus.)  
The 1st, 5th, 4th and 2nd fingers alternate in emphasising their respective note. (Triplet-rhythm.)  
Avec l'accent alternativement aux 1<sup>er</sup>, 5<sup>ème</sup>, 4<sup>ème</sup> et 2<sup>ème</sup> doigts. (Rythme de triolets.) etc.



Mod. 2.

Mit Verschiebung des rhythmischen Akzentes. | *Displacement of the rhythmic accent.* | Avec déplacement de l'accent rythmique.

Mod. 3. (Takt 65 u. 66 der Etude.) (Bars 65 and 66 of the Etude.) (Mes. 65 et 66 de l'Etude.)

Auch mit rhythmischen Verschiebungen zu üben.

*Practise also with displaced rhythmic accent.*

A travailler également avec déplacement de l'accent rythmique.

Mod. 4.

Mod. 5.

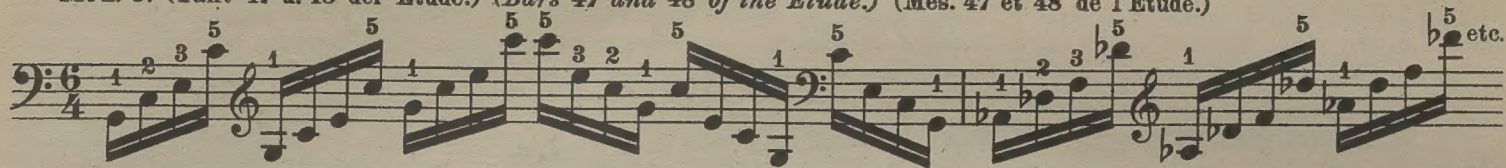
Mod. 6.

Mod. 7.

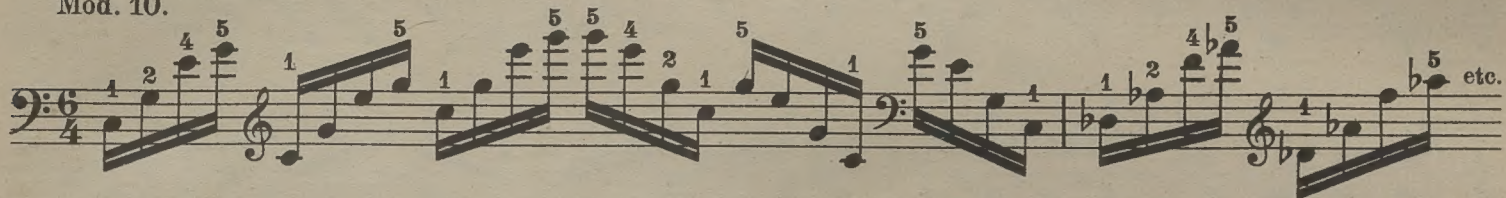
Mod. 8.



Mod. 9. (Takt 47 u. 48 der Etude.) (*Bars 47 and 48 of the Etude.*) (Mes. 47 et 48 de l'Etude.)

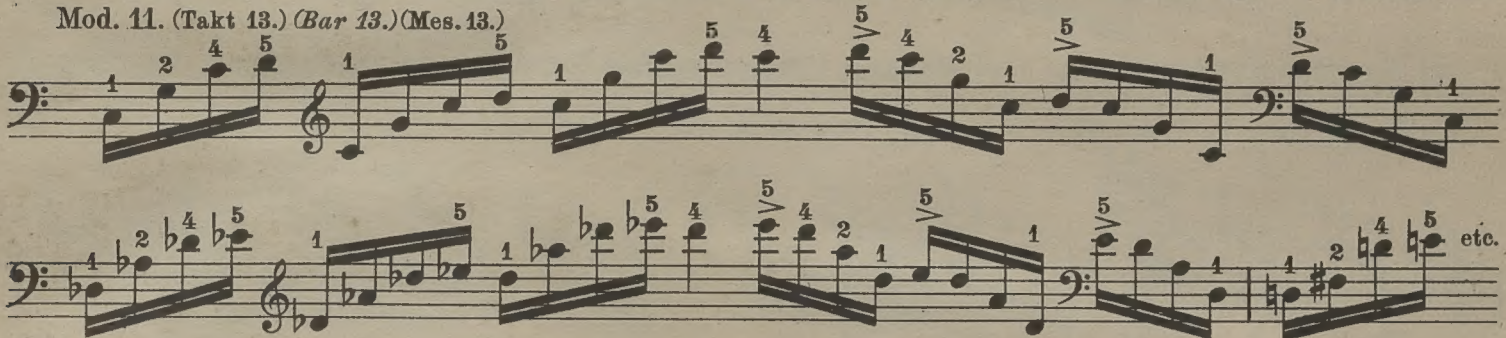


Mod. 10.



b) Dreiklangharmonien mit Fremdtönen. | b) Broken Triad-Chords introducing accidentals, i. e. notes alien to the key. | b) Accords de trois sons avec notes étrangères à l'accord.

Mod. 11. (Takt 13.) (*Bar 13.*) (Mes. 13.)



Mod. 12.



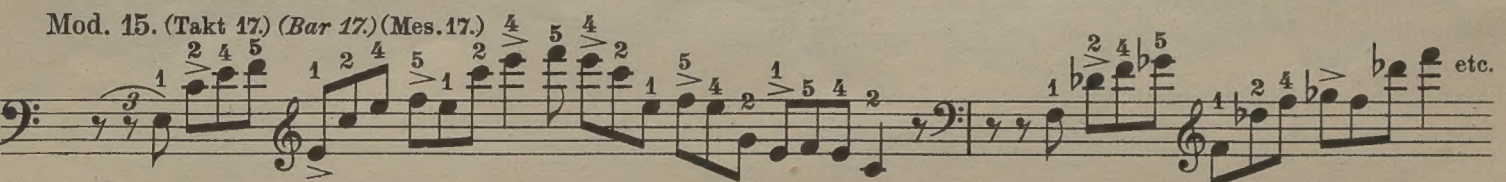
Mod. 13.



Mod. 14.



Mod. 15. (Takt 17.) (*Bar 17.*) (Mes. 17.)





Folgende Vorübungen (ohne Weiter-  
rücken der Hand) können vor jedem der an-  
geführten Modelle geübt werden.

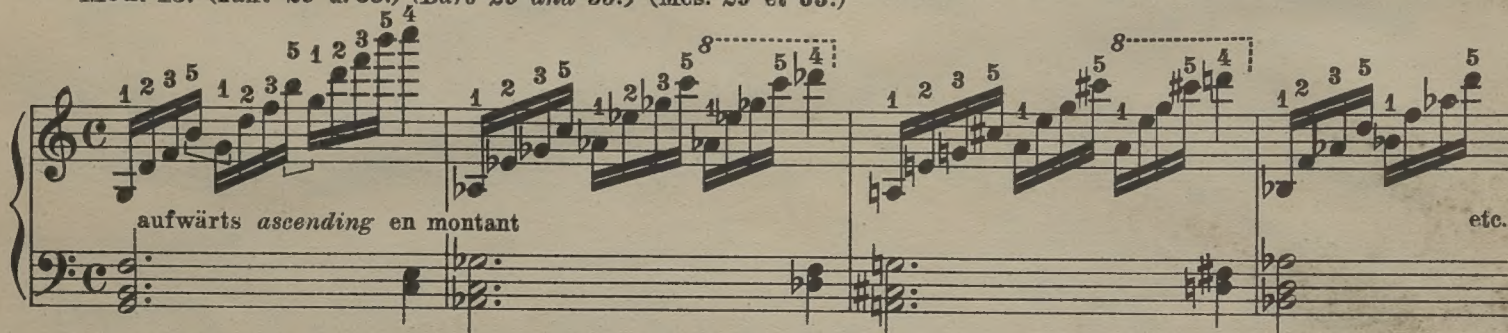
*The following preparatory Exercises,  
(without shifting the hand), may be prac-  
tised before each of the preceding models.*

Les exercices préparatoires suivants  
(sans déplacements de la main) peuvent  
être travaillés avant chacun des modèles  
qui précèdent.

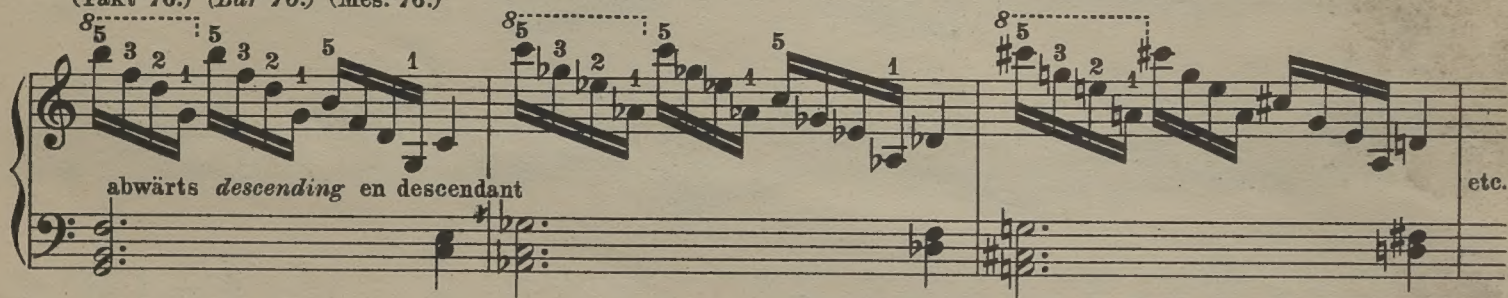


c) Septimenharmonien. | c) Broken Chords of the Seventh. | c) Accords de septième.

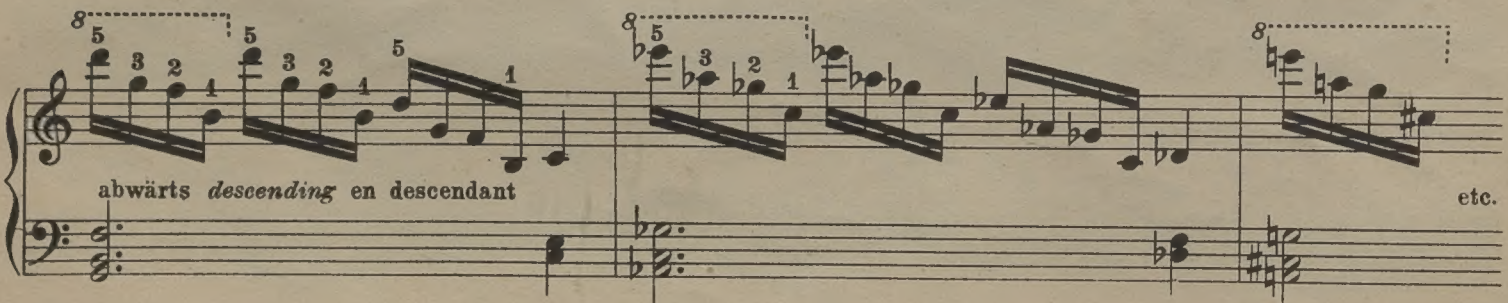
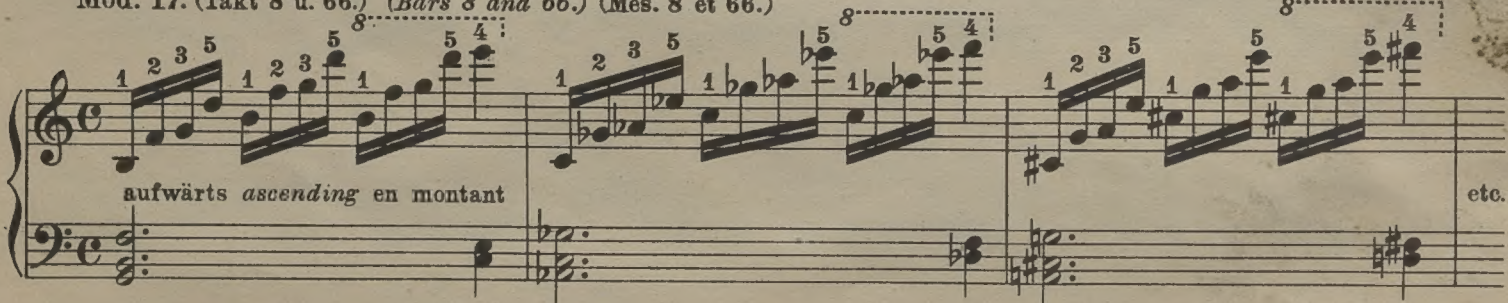
Mod. 16. (Takt 29 u. 33.) (Bars 29 and 33.) (Mes. 29 et 33.)



(Takt 76.) (Bar 76.) (Mes. 76.)



Mod. 17. (Takt 8 u. 66.) (Bars 8 and 66.) (Mes. 8 et 66.)





Mod. 18. (Takt 25 u. 26.) (Bars 25 and 26.) (Mes. 25 et 26.)

7

aufwärts ascending en montant etc.

abwärts descending en descendant etc.

Mod. 19. (Takt 6 u. 54.) (Bars 6 and 54.) (Mes. 6 et 54.)

aufwärts ascending en montant etc.

abwärts descending en descendant etc.

Mod. 20. (Takt 30 ähnlich.) (similar to bar 30.) (analogue à la mesure 30.)

aufwärts ascending en montant etc.

abwärts descending en descendant etc.



## d) Alterierte Akkorde.

## d) Altered Chords.

## d) Accords altérés.

Mod. 21.

Harmonische Grundlage. *Harmonic base.* Base harmonique.

Mod. 22.

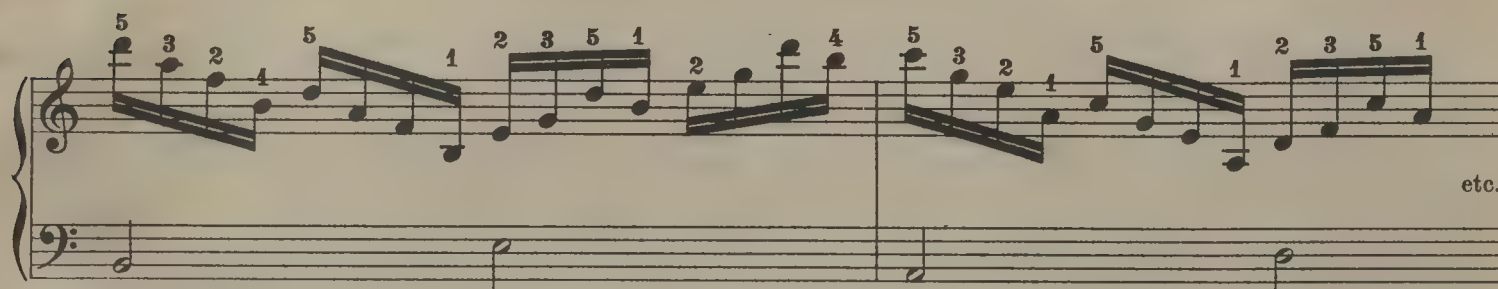
Harmonische Grundlage. *Harmonic base.* Base harmonique.



Vergleiche auch die harmonische Folge  
des Schlußorgelpunktes (Takt 71-77).c. f. also the harmonic progression of  
the final organ-point (Bars 71-77).Voir aussi la suite harmonique du point  
d'orgue final (Mes. 71-77).



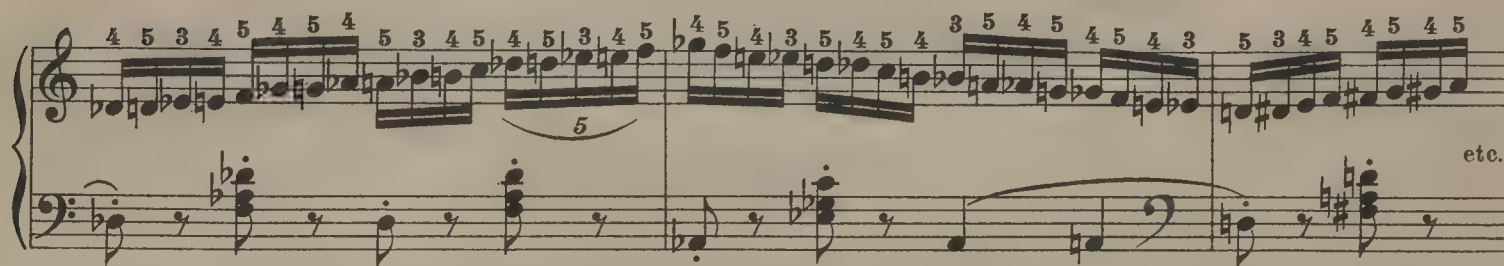
## Mod. 23.

Harmonische Grundlage. *Harmonic base. Base harmonique.*

## Etude II.

Die chromatische Tonleiter  
in Verbindung mit Akkorden.*The chromatic scale  
in combination with chords.*La gamme chromatique  
combinée avec des accords.

## Mod. 1.





## Mod. 2.

Mod. 2.

5 4 5 3 4 5 4 5 4 5 3 4 5 4 5 4 5 4 3 5 4 5 4 5 4 5 4 3 5 4

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

**Mod. 3. (Takt 1-3.) (Bars 1 to 3.) (Mes. 1-3.)**

[illegible]



# Etude III.

11

## Vortragsstudie.

Modell 1. Die chromatische Tonleiter in beiden Händen ohne 1. u. 2. Finger.

## Concert Study.

Model 1. The chromatic Scale in both hands without using 1<sup>st</sup> and 2<sup>nd</sup> fingers.

## Etude d'interprétation.

Modèle 1. La gamme chromatique aux deux mains, sans les 1<sup>re</sup> et 2<sup>me</sup> doigts.

## Mod. 2.

## Mod. 3. (Takt 40 u. 41.) (Bars 40 and 41.) (Mes. 40 et 41.)

Von anderen Tonstufen aus.  
Starting from other degrees of the scale.  
En partant d'autres degrés de la gamme.



Mod. 4. Vorbereitung von Modell 5. *Study preparatory to Model 5. Exercice préparatoire au modèle 5.*

Mod. 5. (Takt 47 u. 49.) (*Bars 47 and 49.*) (Mes. 47 et 49.)

a) abwärts *descending* en descendant

b) aufwärts *ascending* en montant

etc. etc.

Mod. 6. (Takt 46, 48 u. 50.) (*Bars 46, 48 and 50.*) (Mes. 46, 48 et 50.)

a) abwärts *descending* en descendant

b) aufwärts *ascending* en montant

*Tw. \* Tw. \* Tw. \* Tw. \**



## Etude IV.

Mit rhythmischer Verschiebung.

*With displacement of the rhythmic accent.*

Avec déplacement de l'accent rythmique.

Mod. 1. (Takt 47-50.) (bars 47 to 50) (mes. 47-50).

a) aufwärts ascending en montant etc.

Mit rhythmischer Verschiebung.

*With displacement of the rhythmic accent.*

Avec déplacement de l'accent rythmique.

b) abwärts descending en descendant etc.

Mod. 2. (Takt 27 u. 28.) (bars 27. 28.) (mes. 27 et 28).



[illegible]

### Mod. 3.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for a piano, with a treble and bass staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The melody consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some triplets. The accompaniment consists of a simple bass line with some chords. The score is divided into three measures, each with a different set of fingerings indicated by numbers 1, 2, and 3.

## Etude V.

### Akkordbrechungen mit rhythmischer Verschiebung.

*Figures in broken Chords with displacement of the rhythmic accent.*

Figures en accords brisés avec  
déplacement de l'accent rythmique.

### Mod.1.



## Mod. 2.

Mod. 2. Musical score in 2/4 time, measures 45-48. The score is in two systems. Each system consists of a treble staff and a bass staff. The treble staff contains a melodic line with many fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and slurs. The bass staff contains a harmonic line with chords and some rests. There are asterisks (\*) under the first and third measures of the first system. The second system ends with "etc.".

## Mod. 3. (Takt 45-48.) (bars 45-48.) (mes. 45-48.)

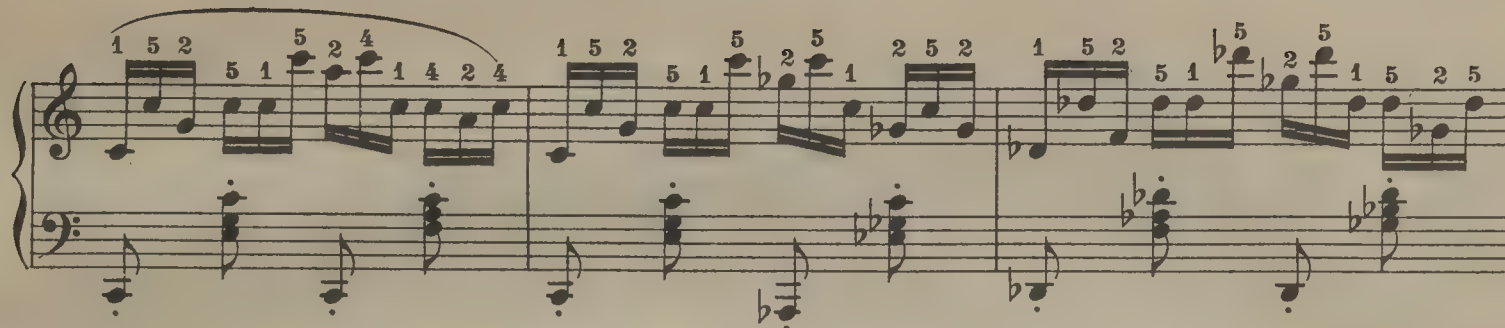
Mod. 3. (Takt 45-48.) (bars 45-48.) (mes. 45-48.) Musical score in 2/4 time, measures 45-48. The score is in two systems. Each system consists of a treble staff and a bass staff. The treble staff contains a melodic line with many fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and slurs. The bass staff contains a harmonic line with chords and some rests. The second system ends with "etc.".

Mod. 4<sup>a</sup>

Harmonische Grundlage. Harmonic base. Base harmonique.

Mod. 4<sup>a</sup> Musical score in 2/4 time, measures 45-48. The score is in two systems. Each system consists of a treble staff and a bass staff. The treble staff contains a melodic line with many fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and slurs. The bass staff contains a harmonic line with chords and some rests. The second system ends with "etc.".



Mod. 4<sup>b</sup>

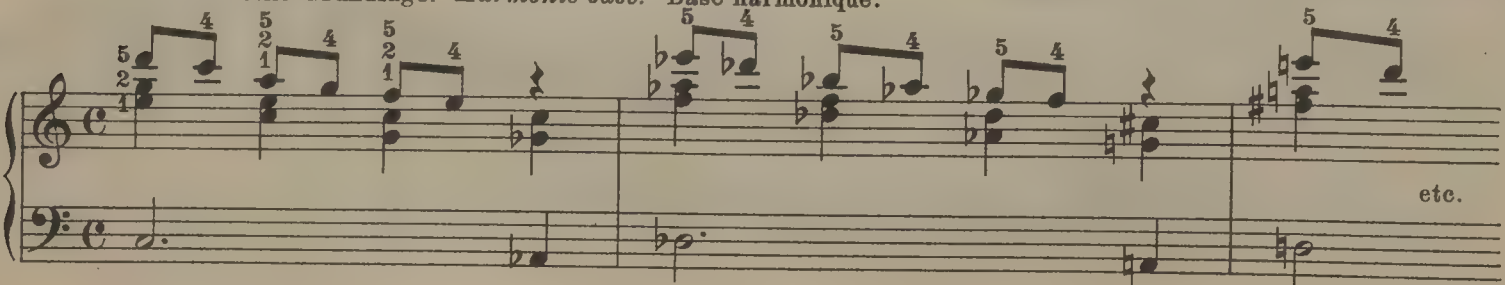
Modell 5. entspricht etwa Takt 75-78 der Etude: dem Grundton, der Terz und Quinte des tonischen Dreiklages sind Vorhalte vorgelegt. In der „Vorübung“ sind diese Vorhalte betont, wodurch die Figur übersichtlich bleibt. Die Schwierigkeiten entstehen durch Verlegung des Akzentes beim Triolenrhythmus; der Fingersatz bleibt wie in der „Vorübung“.

*Model 5 about corresponds to bars 75-78 of the Etude. Base, third and fifth of the tonic triad are preceded by suspensions. In the preparatory study those suspensions are emphasised, thus leaving the figure clearer. The difficulties arise through displacement of the accent in the triplet rhythm. The fingering remains the same as in the „preparatory Exercise“.*

Le modèle 5 correspond approximativement aux mesures 75-78 de l'Étude: la base harmonique consiste en retards (non préparés) de la fondamentale, de la tierce et de la quinte de l'accord de trois sons. Dans l'exercice préparatoire, ces retards sont accentués, de manière que la figure reste apparente. Les difficultés résultent ici du déplacement de l'accent dans le rythme de trioles; le doigté reste le même que dans l'exercice préparatoire.

## Mod. 5.

Harmonische Grundlage. *Harmonic base.* Base harmonique.





Vorübung. *Preparatory Exercise.* Exercice préparatoire.

**Hauptübung. Principal Exercise. Exercice principal.**

The image shows a musical score for a piano exercise. The title at the top is "Hauptübung. 1. Principia Exercise. Exercise principal." The score is written for two staves, Treble and Bass. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The music consists of two systems, each with three measures. The first system's first measure contains a complex triplet of eighth notes in the treble staff, with fingerings 5, 2, 4, 1, 5, 2, 4, 1, 5, 2, 4, 1, 2 indicated above. The second system's first measure also features a triplet, with fingerings 5, 4, 5, 4, 5, 4, 2 indicated above. The bass staff provides harmonic support with chords and single notes. The piece concludes with the word "etc." in the final measure of the second system.

ETUDE VI ist hauptsächlich eine Vortragsstudie, zu der sich wohl besondere technische Vorübungen erübrigen.

*ETUDE VI: is chiefly a study on Inter-pretation or solo playing for which special technical preparatory studies are not essential.*

L'ETUDE VI est surtout une étude d'interprétation, pour laquelle des exercices techniques spéciaux ne sont pas indispensables.

## Etude VII.

Die Modelle 1<sup>a</sup> und 2<sup>a</sup> sollen das Legato-Spiel zwischen dem 3. u. 5. Finger bzw. dem 4. und 5. Finger, das während der ganzen Etude in der rechten Hand beibehalten werden soll, vorbereiten und üben. Der Daumen und 2. Finger müssen selbständig und unabhängig daneben eine Tonwiederholung im leichten Staccato ausführen.

*Models 1<sup>st</sup> and 2<sup>d</sup> are intended to prepare and afford practice for the legato style between 3<sup>rd</sup> and 5<sup>th</sup> fingers, or 4<sup>th</sup> and 5<sup>th</sup> fingers, as the case may be, which is to be kept up in the right hand throughout the Etude; while, independent of the other fingers, thumb and 2<sup>d</sup> finger repeat one note, in light staccato style.*

Les modèles 1<sup>er</sup> et 2<sup>es</sup> ont pour but de préparer et d'exercer le legato entre les 3<sup>ème</sup> et 4<sup>ème</sup> doigts et, respectivement, entre les 4<sup>ème</sup> et 5<sup>ème</sup>. Cette nuance doit être observée pendant toute l'Etude aux 3<sup>ème</sup>, 4<sup>ème</sup> et 5<sup>ème</sup> doigts de la main droite, tandis que les deux premiers doigts de la même main répètent la même note en un léger staccato.

## Mod. 1a

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It features a treble and bass staff in 2/4 time. The melody is in the treble staff, starting with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The bass staff provides a simple accompaniment. The melody consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some triplets indicated by a '3' over the notes. The lyrics 'The Rose Tree' are written below the treble staff, aligned with the melody. The score is presented in a clear, legible format with a white background and black musical notation.



First system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats (B-flat and E-flat). The right hand features a complex melodic line with triplets and sixteenth notes, accompanied by a bass line with eighth notes. Fingering numbers (2, 3, 5) and rhythmic markings (2 1 2 1) are present.

Second system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats. The right hand continues the melodic pattern with triplets and sixteenth notes. Fingering numbers (2, 3, 5) and rhythmic markings (2 1 2 1) are present. The system concludes with the word "etc.".

Mod. 2<sup>a</sup>

Third system of musical notation, labeled "Mod. 2<sup>a</sup>". Treble clef, key signature of two flats. The right hand features a melodic line with triplets and sixteenth notes. Fingering numbers (4, 5) and rhythmic markings (2 1 2 1) are present.

Fourth system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats. The right hand continues the melodic pattern with triplets and sixteenth notes. Fingering numbers (4, 5) and rhythmic markings (2 1 2 1) are present.

Fifth system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats. The right hand continues the melodic pattern with triplets and sixteenth notes. Fingering numbers (4, 5) and rhythmic markings (2 1 2 1) are present. The system concludes with the word "etc.".



Mod. 1<sup>b</sup>

etc.

Mod. 2<sup>b</sup>

*legato*

etc.

Folgende Varianten können noch geübt werden.  
*The following variations may also be practised.*  
 On peut également travailler les variantes suivantes

Mod. 1<sup>c</sup>

etc.

etc.



## Mod. 2º

Musical score for Mod. 2º, 2/4 time. The piece features a continuous eighth-note melody in the right hand and a bass line in the left hand. The right hand includes fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and a slur over the first six measures. The key signature changes to one flat (B-flat) in the seventh measure. The piece concludes with the word "etc." in the final measure.

## Mod. 3.

Musical score for Mod. 3, 2/4 time. The right hand plays a continuous eighth-note melody with fingerings (1, 2, 3, 4, 5). The left hand plays a simple bass line. The piece concludes with the word "etc." in the final measure.

Musical score for Mod. 3, 2/4 time. The right hand plays a continuous eighth-note melody with fingerings (1, 2, 3, 4, 5). The left hand plays a simple bass line. The piece concludes with the word "etc." in the final measure.

Musical score for Mod. 3, 2/4 time. The right hand plays a continuous eighth-note melody with fingerings (1, 2, 3, 4, 5). The left hand plays a simple bass line. The piece concludes with the word "etc." in the final measure.

Musical score for Mod. 3, 2/4 time. The right hand plays a continuous eighth-note melody with fingerings (1, 2, 3, 4, 5). The left hand plays a simple bass line. The piece concludes with the word "etc." in the final measure.



# Etude VIII.

21

Akkordbrechungen  
mit harmoniefremden Tönen.

Figures in broken chords  
with notes alien to the key.

Figures en accords brisés avec  
des notes étrangères à l'harmonie.

Mod. 1<sup>a</sup>

Mod. 1<sup>a</sup> is presented in two systems. The first system begins with a piano (p) dynamic and a forte (f) dynamic. The right hand plays a series of broken chords with fingerings 1 2 3 4, 1 2 3 4, 1, 4, 5, 4, 3, 2, 1, 4, 3, 2, 1, 4, and 1. The left hand plays a bass line with notes marked with a 'P' and a 'w' symbol, and some notes are marked with an asterisk (\*). The second system continues the pattern with similar fingerings and dynamics, ending with 'etc.'.

Mod. 1<sup>b</sup>

Mod. 1<sup>b</sup> is presented in two systems. The first system begins with a piano (p) dynamic and a forte (f) dynamic. The right hand plays a series of broken chords with fingerings 1 2 3 4, 1 2 3 4, 1, 5, 4, 3, 2, 1, 4, 3, 2, 1, 4, and 1. The left hand plays a bass line with notes marked with a 'P' and a 'w' symbol, and some notes are marked with an asterisk (\*). The second system continues the pattern with similar fingerings and dynamics, ending with 'etc.'.

This system continues Mod. 1<sup>b</sup>. The right hand plays a series of broken chords with fingerings 1 2 3 4, 1 2 3 4, 1, 5, 4, 3, 2, 1, 4, 3, 2, 1, 4, and 1. The left hand plays a bass line with notes marked with a 'P' and a 'w' symbol, and some notes are marked with an asterisk (\*). The system ends with 'etc.'.

Mod. 2.

Mod. 2 is presented in two systems. The first system begins with a piano (p) dynamic and a forte (f) dynamic. The right hand plays a series of broken chords with fingerings 1 2 3 4, 1 2 3 4, 1, 5, 4, 3, 2, 1, 4, 3, 2, 1, 4, and 1. The left hand plays a bass line with notes marked with a 'P' and a 'w' symbol, and some notes are marked with an asterisk (\*). The second system continues the pattern with similar fingerings and dynamics, ending with 'etc.'.



Auch mit folgender Variante. *Also to be practised with the following variations.* Travailler également les variantes suivantes.

8 5 4 3 2 1 4 3 2 1 2 3 4

etc.

Modell 3 kann wie Modell 1 und 2 auch durch 4 Oktaven gespielt werden; abwärts kann auch die erniedrigte Sexte geübt werden, wie in Takt 1 in Klammern angedeutet ist.

*Model 3, like Models 1 and 2, may also be practised through 4 octaves; in descending, the lowered sixth may be practised, as indicated in bar 1 in brackets.*

Le modèle 3 peut, de même que les modèles 1 et 2, être également joué dans l'étendue de 4 octaves; en descendant, on peut jouer aussi la sixte diminuée notée entre crochets.

### Mod. 3.

The musical score for "The Rose Tree" is presented in two systems. The first system consists of a treble and bass staff. The treble staff features a melody with eighth-note runs, marked with fingerings (1-4, 1-3, 4-5, 1-4, 3-2, 1) and accidentals (flats and double flats). The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The second system continues the melody in the treble staff, which includes a double flat (bb) for the final note, and the bass staff continues with accompaniment. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C).

[illegible]

Mod. 4. Auch durch 3 Oktaven üben. *Also to be practised thro' 3 octaves.* Egalement sur trois octaves.

etc.

Mod. 5. Auch durch 3 Oktaven. *Also to be practised thro' 3 octaves.* Egalement sur trois octaves.

The musical score is for a piece titled "L'ÉPIQUE" by J. S. BACH. It is written for a single melodic instrument, likely a violin or flute, and a basso continuo. The score is in G major (one sharp) and 3/4 time. The treble staff contains the main melody, which is characterized by rapid sixteenth-note passages and trills. The bass staff provides a harmonic accompaniment, often using chords and single notes. The piece is marked "Allegro" and "Vivace". The score is divided into measures, with some measures containing multiple notes and others containing rests. The piece concludes with a double bar line and the word "etc." (et cetera).



Bei Modell 6<sup>a</sup> wird jeder Ton des Durdreiklages von je zwei Wechselnoten umspielt, und zwar ist die untere Wechselnote immer halbtönig (chromatisch), die obere Wechselnote dagegen ist immer der betreffenden Durtonart entnommen (diatonisch). Der Triolenrhythmus erleichtert durch logische Einteilung die Übersicht.

*In Model 6<sup>a</sup> each note of the major triad is embellished by two changing-notes, the lower of which is always a semitone (chromatic), while the upper is always taken from the respective key (diatonic). The logical division of the rhythm into triplets facilitates the perception of the figure.*

Dans le modèle 6<sup>a</sup>, chaque intervalle de l'accord de trois sons est encadré de deux notes adventices, la première (inférieure) d'un demi-ton (chromatiquement), la seconde (supérieure) toujours empruntée à la tonalité majeure elle-même du morceau (diatoniquement). La répartition logique du rythme de triolets facilite la perception de la figure.

#### Mod. 6<sup>a</sup>

Bei Modell 6<sup>b</sup> ist durch andere Gruppierung der Akzent verlegt: er kommt abwechselnd auf einen Akkordton, auf eine untere und obere Wechselnote. Die Takte 78 und 85 enthalten diese etwas krause Figur.

*In Model 6<sup>b</sup>, a different grouping of the notes determines the accent; it falls alternately upon the principal note and upon a lower and an upper changing-note. Bars 78 and 85 illustrate the somewhat irregular figure.*

Dans le modèle 6<sup>b</sup>, un groupement différent détermine le déplacement de l'accent, lequel arrive alternativement sur la note principale et sur chacune des deux notes secondaires. Cette figure assez sinueuse se trouve dans les mesures 78 et 85.

#### Mod. 6<sup>b</sup>

#### Mod. 7. (Takt 89-92.) (Bars 89-92.) (Mes. 89-92.)



etc.

Mod. 7<sup>b</sup> Wechselnoten chromatisch. *Chromatic changing-notes.* Notes de passage chromatiques.

etc.

### Etude IX.

Große Spannungen  
in der linken Hand.

*Wide Stretches  
in the left hand.*

Grandes extensions  
à la main gauche.

Mod. 1.

etc.

Mod. 2.

etc.

Mod. 3.



## Etude X.

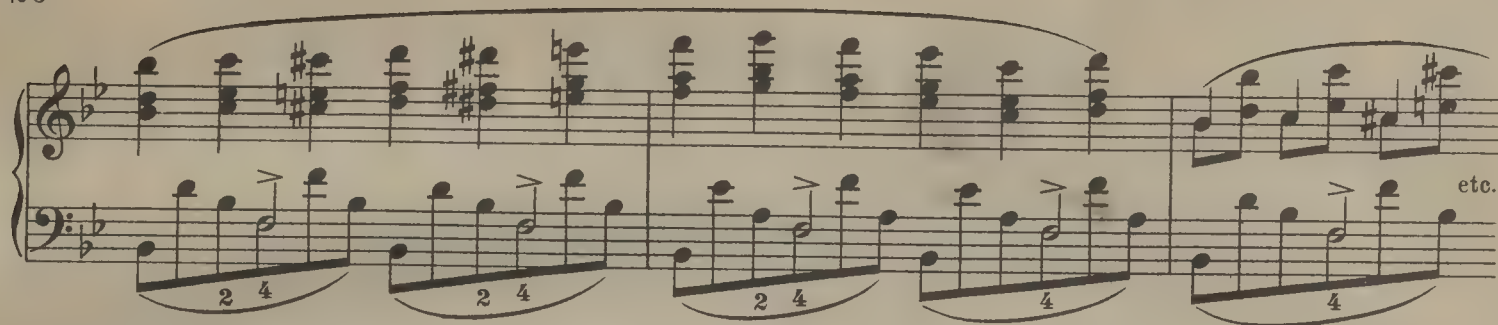
Rhythmische Gegensätze.

*Rhythmic opposition.*

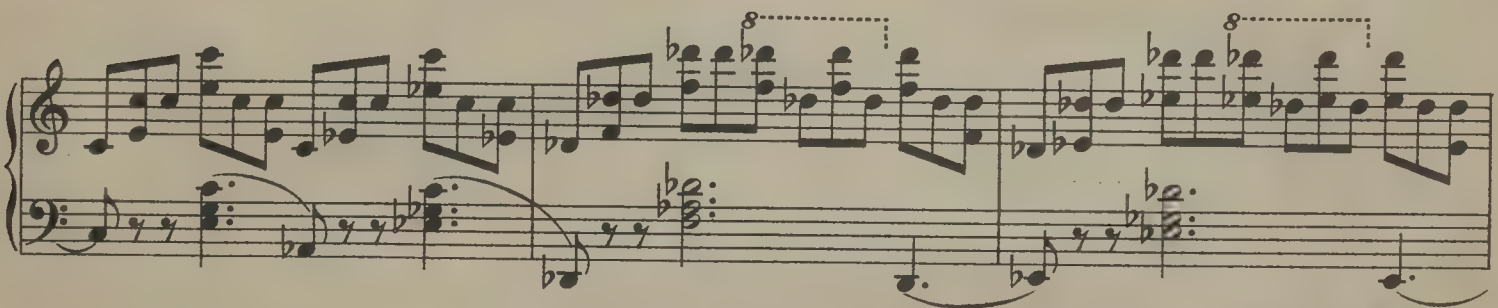
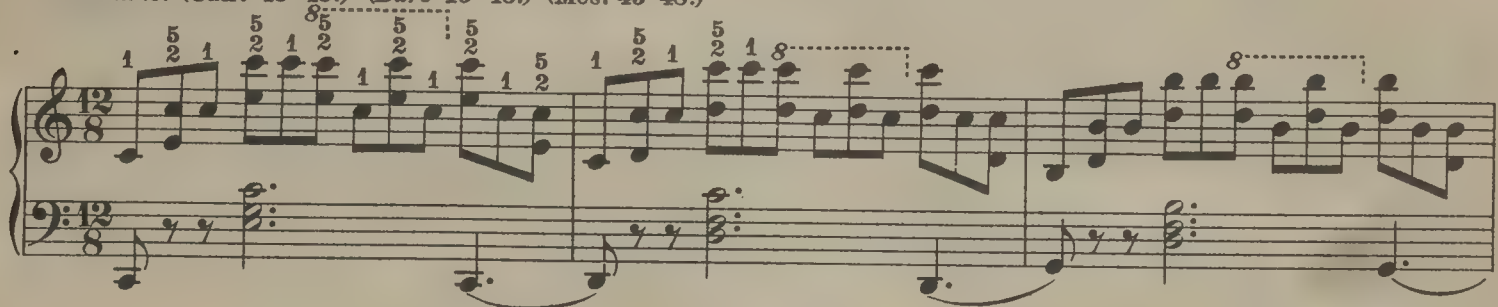
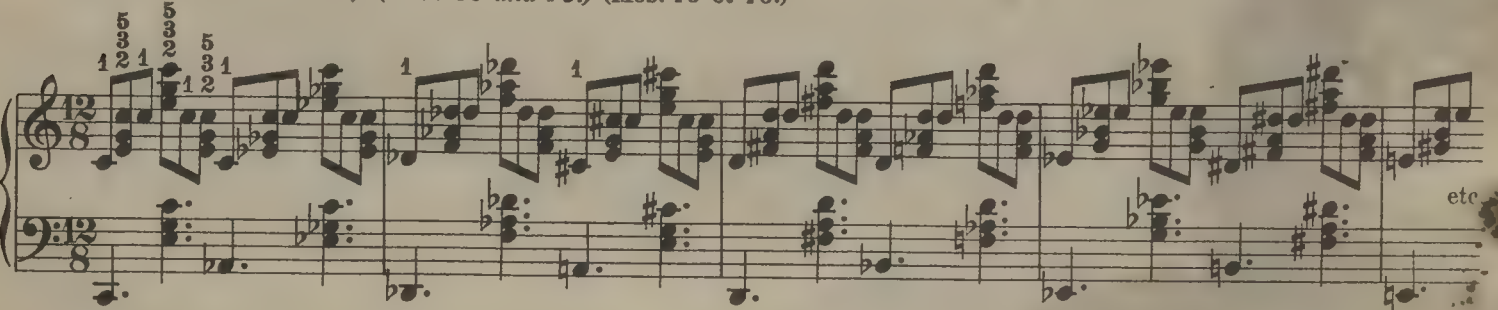
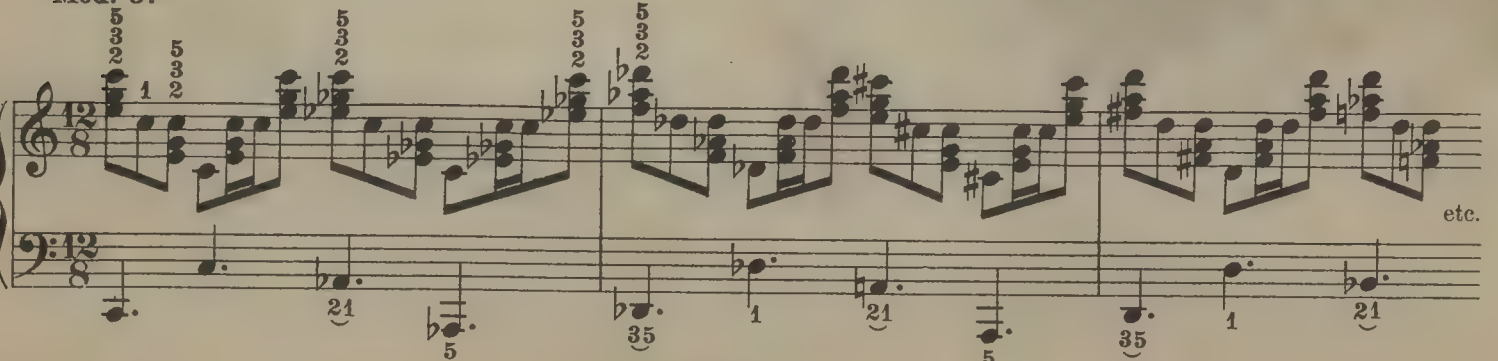
Oppositions rythmiques.

Mod. 1.





Mod. 2. (Takt 43-48.) (Bars 43-48.) (Mes. 43-48.)

Mod. 3<sup>a</sup> (Takt 75 u. 76.) (Bars 75 and 76.) (Mes. 75 et 76.)Mod. 3<sup>b</sup>



# Etude XI.

27

Weitgriffige Arpeggien  
in beiden Händen.

Extended Arpeggi  
in both hands.

Arpèges à grande extension  
aux deux mains.

Mod. 1.

Mod. 1. Musical notation for the first modification, showing wide arpeggios in both hands across four measures. The notation includes fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and a final 'etc.' indicating continuation.

Mod. 2.

Mod. 2. Musical notation for the second modification, showing wide arpeggios in both hands across four measures. The notation includes fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and a final 'etc.' indicating continuation.

Mod. 3.

Mod. 3. Musical notation for the third modification, showing wide arpeggios in both hands across four measures. The notation includes fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and a final 'etc.' indicating continuation.

Mod. 4.

Mod. 4. Musical notation for the fourth modification, showing wide arpeggios in both hands across four measures. The notation includes fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and a final 'etc.' indicating continuation.

Mod. 5.

Mod. 5. Musical notation for the fifth modification, showing wide arpeggios in both hands across four measures. The notation includes fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and a final 'etc.' indicating continuation.

Mod. 6.

Mod. 6. Musical notation for the sixth modification, showing wide arpeggios in both hands across four measures. The notation includes fingerings (1, 2, 3, 4, 5) and a final 'etc.' indicating continuation.



## Etude XII.

Kraft und Geläufigkeit  
der linken Hand.Strength and Velocity  
of the left hand.Force et vélocité  
de la main gauche.

Mod. 1. (Takt 81 u. 82.) (Bars 81 and 82.) (Mes. 81 et 82.)

Modell 2 ist die Umschreibung eines Molldreiklanges. Man übe dieses Modell mit dem radikalen Fingersatz

(1 2 4 5 (rechts)  
5 4 2 1 (links) d. h. mit Daumen auf  
Obertasten, und auch mit dem Fingersatz,  
der den Daumen auf Obertasten vermeidet.

Model 2 consists in the figuration of  
a minor triad. It should be practised with  
the regular fingering (1 2 4 5 (right)  
5 4 2 1 (left) i.e.  
with the thumb on the black keys, and  
also with a fingering which excludes the  
use of the thumb on the black keys.

Le modèle 2 consiste dans la figuration  
d'un accord de trois sons mineurs. À travail-  
ler avec le doigté constant (1 2 4 5 (à droite)  
5 4 2 1 (à gauche)  
c'est à dire avec le pouce sur les touches  
noires, et aussi avec le doigté qui évite le  
pouce sur les touches noires.

Mod. 2. (Takt 29-33.) (Bars 29-33.) (Mes. 29-33.)











# Werke für Pianoforte

## Berger, Wilhelm.

Op. 89. Vier Fugen.	M.
Nr. 1. G moll . . . . .	1.50
Nr. 2. B moll . . . . .	1.20
Nr. 3. A moll . . . . .	1.20
Nr. 4. B dur . . . . .	1.50
Komplett . . . . .	3.50
— Op. 93. Fünf Capricen.	
Nr. 1. C moll . . . . .	1.80
Nr. 2. A dur . . . . .	1.50
Nr. 3. D moll . . . . .	1.80
Nr. 4. F moll . . . . .	2.—
Nr. 5. C moll . . . . .	1.50
Komplett . . . . .	6.—

## Berlioz, H.

Tanz der Irrlichter aus „Fausts Verdammung“, für das Pianoforte zu zwei Händen bearbeitet von August Stradal . . . . .	1.80
— Chor der Sylphen und Gnomen und Sylphentanz aus „Fausts Verdammung“, für das Pianoforte zu zwei Händen bearbeitet von August Stradal . . . . .	1.80
— Die Höllenfahrt aus „Fausts Verdammung“, für das Pianoforte zu zwei Händen bearbeitet von August Stradal . . . . .	1.80

## Fielitz, Alexander von.

Mazurka Impromptu für das Klavier . . . . .	1.80
---	------

## Hollaender, Alexis.

Op. 61. Variationen über ein Thema von Franz Schubert für zwei Pianoforte . . . . .	3.50
---	------

## Kaun, Hugo.

Op. 56. Drei Stücke für das Pianoforte zu zwei Händen.	
Nr. 1. Humoreske . . . . .	1.80
Nr. 2. Präludium . . . . .	1.50
Nr. 3. Nocturne . . . . .	1.20

## Liszt, Franz.

Trois Chansons. Transcription für Pianoforte zu zwei Händen.	
Nr. 1. La consolation . . . . .	1.50
Nr. 2. Avant la bataille . . . . .	1.50
Nr. 3. L'espérance . . . . .	1.50

## Liszt, Franz.

	M.
— Die Loreley . . . . .	2.50
— Trois morceaux suisses.	
Nr. 1. Ranz de Vaches . . . . .	3.50
Nr. 2. Un soir dans les montagnes . . . . .	2.50
Nr. 3. Ranz de Chèvres . . . . .	3.—
— Gesammelte Lieder Nr. 1—57 bearbeitet von Otto Singer. 10 Hefte . . . . . je n.	1.80

## Niemann, Walter.

Op. 23. Hebbel-Suite, komplett . . . . . n.	3.—
Op. 28. Drei Nocturnes. No. 1. Alhambra . . . . .	1.80
Op. 30. Singende Fontäne . . . . .	2.—

## Reger, Max.

Perpetuum mobile . . . . .	1.80
Scherzo . . . . .	1.80

## Rubinstein, Anton.

Op. 44. Soirées à St. Petersburg. 6 Stücke.	
Heft I. Nr. 1. Romanze. Nr. 2. Scherzo . . . . .	— .60
Heft II. Nr. 3. Paghiera. Nr. 4. Impromptu . . . . .	— .90
Heft III. Nr. 5. Nocturne. Nr. 6. Ras-sionata . . . . .	1.50
— Op. 50, Nr. 3. Barcarole . . . . .	— .45

## Schäfer, Dirk.

Variationen auf eine Sequenz . . . . .	2.—
--	-----

## Szántó, Th.

Op. 1. Etudes Orientales.	
Nr. 1. Ges dur . . . . .	1.50
Nr. 2. C dur . . . . .	2.—
— Op. 2. Ballade . . . . .	3.50
— Op. 3. Dramatische Elegie für Pianoforte . . . . .	2.50
— Op. 4. Camentationen für Pianoforte.	
Nr. 1 . . . . .	1.50
Nr. 2 . . . . .	2.—

## Taubert, Ernst Eduard.

Op. 15. Caprice, Cis moll . . . . .	1.50
-------------------------------------	------

## Thuille, Ludwig.

Op. 33. Drei Klavierstücke.	
Nr. 1. Dorf Frühling . . . . .	1.20
Nr. 2. Reigen . . . . .	1.20
Nr. 3. Capriccio . . . . .	1.50

## Wagner, Richard.

Fantasie fis moll für Pianoforte. Nachge-lassenes Werk . . . . .	3.50
--	------

## Wilm, Nicolai von.

Op. 207. Kleine Suite (G dur, Nr. 5). . . . .	2.50
---	------

Verlag von C. F. Kahnt · Leipzig



# Kompositionen für Klavier zu 2 Händen

## (Mittelschwer)

### Aggházy, C.

- Op. 11. Ungarische Tänze.
  - Nr. 1. Palotás . . . . . 1.80
  - „ 2. Toborzó . . . . . 2.50
  - „ 3. Munkácsy nóta . . . . . 1.80

### Baeker, Ernst.

- Op. 25.
  - Nr. 1. In den taufrischen Morgen . . . 1.20
  - „ 2. Regenrauschen . . . . . 1.20
  - „ 3. Requiem . . . . . 1.—
  - „ 4. Sturmnacht . . . . . 1.20

### Beilschmidt, Curt.

- Op. 15. Fünf instruktive Stücke. . . 1.80
  - Nr. 1. Polonaise . . . . . 1.—
  - „ 2. Sérénade . . . . . 1.—
  - „ 3. Walzer . . . . . 1.20
  - „ 4. Canzonetta . . . . . 1.20
  - „ 5. Marsch . . . . . 1.20

### Berlioz, H.

- „Tanz der Irrlichter aus „Fausts Verdammung“, bearbeitet von Aug. Stradal . . 1.80
- Chor der Sylphen und Gnomen und Sylphentanz aus „Fausts Verdammung“, bearbeitet von Aug. Stradal . . . 1.80
- Die Höllenfahrt aus „Fausts Verdammung“, bearbeitet von Aug. Stradal . . 1.80

### Busoni, Ferruccio, B.

- Fantasie über Motive aus „Der Barbier von Bagdad“. Komische Oper von P. Cornelius . . . . . 1.80

### Fielitz, Alexander von.

- Op. 79. Mazurka-Impromptu . . . . . 1.80

### Gade, Niels, W.

- Drei Albumblätter. Original-Ausgabe . 1.80
- Bearbeitet von Heinr. Germer . . . 1.80
  - Nr. 1. Canzonetta. Nr. 2. Capriccio.
  - Nr. 3. Scherzo.

### Gounod, Charles.

- Frühlingslied, bearbeitet von O. Leitert . 1.80

### Hendriks, Francis.

- Op. 1. Vier Preludes.
  - Nr. 1. Réverie . . . . . 1.50
  - „ 2. Es war einmal . . . . . 1.20
  - „ 3. Gedenke mein . . . . . 1.20
  - „ 4. Neckerei . . . . . 1.50

### Henselt, Adolf.

- Morgenlied für Klavier zu 2 Händen . 1.20

### Heuser, Ernst.

- Op. 17. Valse brillante . . . . . 1.80

### Horn, Kamillo.

- Op. 37. Bilder der Nacht.
  - Nr. 1. Auf irrem Pfad . . . . . 1.50
  - „ 2. In der Herberge . . . . . 1.20
  - „ 3. An der Wiege . . . . . 1.—
  - „ 4. Im Fieberwahn . . . . . 1.50
  - „ 5. Auf der Runde . . . . . 1.20
  - „ 6. Beim Tanz . . . . . 1.20
  - „ 7. Im Traume . . . . . 1.50

### Krug, Arnold.

- Op. 123. Rusticana. Ländliche Bilder Heft I, Nr. 1. Früh Morgens, wenn die Hähne krähen. Nr. 2. Sonnige Landschaft. Nr. 3. Am Wiesenbach. Nr. 4. Bauernhochzeit . . . . . 2.50

### Krug, Arnold.

- Op. 123. Rusticana. Ländliche Bilder Heft II, Nr. 5. Beim Blumenpflücken. Nr. 6. Fremde Gäste. Nr. 7. Auf dem Jahrmarkt. Nr. 8. Heimkehr der Kühe. Nr. 9. Abend . . . . . 2.50

### Krug, D.

- Op. 14. Ungarische Walzer-Caprice . . 1.80

### Mac Dowell, Edward.

- Op. 19. Wald-Idyllen. Vier Stücke kompl. Neue, revidierte Ausgabe von Robert Teichmüller. . . . . 2.50
  - Nr. 1. Waldesstille . . . . . 1.—
  - „ 2. Spiel der Nymphen . . . . . 1.80
  - „ 3. Träumerei . . . . . 1.—
  - „ 4. Dryadentanz . . . . . 1.80

### Mikorey, Fr.

- Fünf kleine Klavierstücke.
  - Nr. 1. Elegischer Walzer . . . . . 1.50
  - „ 2. Humoreske . . . . . 1.20
  - „ 3. Morgengruß an die Berge . . . 1.80
  - „ 4. Holpriger Weg . . . . . 1.20
  - „ 5. Heldentotenklage . . . . . 1.50

### Niemann, Walter.

- Op. 21. Schwarzwald-Idyllen, kompl. no. 3.—
  - Nr. 1. Winden und Cyanen . . . . . 1.—
  - „ 2. Schmetterling . . . . . 1.—
  - „ 3. Auf ein Oedicht Hebbels . . . 1.—
  - „ 4. Das Büble . . . . . 1.—
  - „ 5. Auf sonnigem Hang . . . . . 1.—
  - „ 6. Grillen . . . . . 1.50
  - „ 7. Ein Thoma-Bild . . . . . 1.—
  - „ 8. Bartfüße . . . . . 1.—
  - „ 9. Dunkle Stunde . . . . . 1.—
  - „ 10. Der Waldbach . . . . . 1.20
- Op. 23. Suite nach Worten Hebbels. Komplet . . . . . no. 3.—
  - Nr. 1. Präludium: Durch Sturm und Regen . . . . . 1.50
  - „ 2. Idylle: Genoveva an der Quelle . 1.50
  - „ 3. Ballade: Die Heide . . . . . 1.20
  - „ 4. Romanze: Im Frühling . . . . 1.50
  - „ 5. Notturmo: Abendgefühl . . . . 1.20

### Noskowski, Siegmund.

- Op. 2. Cracoviennes. Polnische Lieder und Tänze. Heft I—II à . . . . . 3.—

### Parlow, Edmund.

- Op. 99. Zwei Stücke.
  - Nr. 1. Menuett . . . . . 1.20
  - „ 2. Intermezzo . . . . . 1.20
- Op. 103. Zwei Stücke.
  - Nr. 1. Melodie . . . . . 1.—
  - „ 2. Abendfrieden . . . . . 1.—

### Reger, Max.

- Scherzo . . . . . 1.80
- Perpetuum mobile . . . . . 1.80

### Rubinstein, Anton.

- Op. 3. Deux Mélodies. Neue, revidierte Ausgabe von R. Teichmüller . . . . —.75
- Op. 44. Sechs Stücke. Neue, revidierte Ausgabe von R. Teichmüller.
  - Heft I, Nr. 1. Romanze. Nr. 2. Scherzo —.80
  - Daraus einzeln: Romanze Es dur . . —.45
  - Heft II, Nr. 3. Preghiera. Nr. 4. Impromptu —.30
  - Heft III, Nr. 5. Nocturne. Nr. 6. Apparitionata . . . . . 1.50

### Rubinstein, Anton.

- Op. 50. Nr. 3. Barcarolle. Neue, revidierte Ausgabe von R. Teichmüller . . —.45

### Samara, Spiro.

- Nr. 1. Sérénade Française . . . . . 1.20
- „ 2. Sérénade Havanaise . . . . . 1.20
- „ 4. Sérénade Napolitaine . . . . . 1.20
- „ 6. Sérénade d'Arlequin . . . . . 1.20
- Danse espagnole . . . . . 1.50
- Valse lente . . . . . 1.50
- Danse monotone . . . . . 1.50
- La Veneziana . . . . . 1.50

### Szántó, Th.

- Op. 4. Lamentation Nr. 1 . . . . . 1.50
- „ 2 . . . . . 2.—

### Taubert, Ernst Eduard.

- Op. 15. Caprice. cis moll . . . . . 1.50
- Op. 66. 3 Klavierstücke.
  - Nr. 1. Walzer. Es dur . . . . . 1.80
  - „ 2. Walzer. g moll . . . . . 1.80
  - „ 3. Scherzo. Es dur . . . . . 1.80

### Thuille, Ludwig.

- Op. 33. Drei Klavierstücke.
  - Nr. 1. Vorfrühling . . . . . 1.20
  - „ 2. Reigen . . . . . 1.20
  - „ 3. Capriccio . . . . . 1.50

### Wagner, Richard.

- Fantasia fis moll (Nachgelassenes Werk). II. Auflage . . . . . 3.50
- Daraus einzeln: Adagio . . . . . 1.20

### Weihnachtsmusik, klassische.

- Bearbeitet von Walter Niemann
  - Nr. 1. Bach, Joh. Seb. Hirten-Symphonie. Aus dem Weihnachtsoratorium . 1.50
  - Nr. 2. Händel, O. F. Pastorale der Pifferari. Aus dem Oratorium „Messias“ . 1.50
  - Nr. 3. Manfredini, Fr. Weihnachtssymphonie . . . . . 1.50
  - Nr. 4. Corelli, A. Pastorale. Aus dem Concerto grosso Nr. 8 . . . . . 1.50

### Weiss, Josef.

- Op. 23. 6 kleinere Klavierstücke. . . 2.50
  - 1. Arietta. 2. Mazurka triste. 3. Chant français. 4. Sérénade. 5. Air anglais. 6. Valse stupide.
- Op. 26. Zwei Intermezzi.
  - Nr. 1. I. Intermezzo (Marien-Kapelle) . 1.20
  - „ 2. II. Intermezzo . . . . . 1.50
- Op. 59. Blätter und Blüten.
  - Nr. 1. Albumblatt . . . . . 1.20
  - „ 2. Intermezzo (Ungarisch) . . . . 1.20
  - „ 3. Sérénade triste . . . . . 1.20
  - „ 4. Kinderlied . . . . . 1.—
  - „ 5. Intermezzo (Russisch) . . . . . 1.20
  - „ 6. Italienisches Menuett . . . . . 1.50
  - „ 7. Nordische Romanze . . . . . 1.—
  - „ 8. Wiener Walzer . . . . . 1.50

### Wieniawski, Joseph.

- Op. 18. Souvenir d'une Valse . . . . 2.50
- Op. 27. Troisième Polonaise . . . . . 2.50

Verlag von C. F. Kahnt, Leipzig



# Kompositionen für Klavier zu 2 Händen

## (Mittelschwer)

### Aggházy, C.

- Op. 11. Ungarische Tänze.
- Nr. 1. Palotás . . . . . 1.80
- „ 2. Toborzó . . . . . 2.50
- „ 3. Munkácsy nóta . . . . . 1.80

### Baeker, Ernst.

- Op. 25.
- Nr. 1. In den taufrischen Morgen . . . 1.20
- „ 2. Regenrauschen . . . . . 1.20
- „ 3. Requiem . . . . . 1.—
- „ 4. Sturmnacht . . . . . 1.20

### Beilschmidt, Curt.

- Op. 15. Fünf instruktive Stücke. . . 1.80
- Nr. 1. Polonaise . . . . . 1.—
- „ 2. Sérénade . . . . . 1.—
- „ 3. Walzer . . . . . 1.20
- „ Canzonetta . . . . . 1.20
- „ Marsch . . . . . 1.20

### Berlioz, H.

- Tanz der Irrlichter aus „Fausts Verdammung“, bearbeitet von Aug. Stradal . . 1.80
- Chor der Sylphen und Gnomen und Sylphentanz aus „Fausts Verdammung“, bearbeitet von Aug. Stradal . . 1.80
- Die Höllenfahrt aus „Fausts Verdammung“, bearbeitet von Aug. Stradal . . 1.80

### Busoni, Ferruccio, B.

- Fantasie über Motive aus „Der Barbier von Bagdad“. Komische Oper von P. Cornelius . . . . . 1.80

### Fielitz, Alexander von.

- Op. 79. Mazurka-Impromptu . . . . . 1.80

### Gade, Niels, W.

- Drei Albumblätter. Original-Ausgabe . 1.80
- Bearbeitet von Heinr. Germer . . . 1.80
- Nr. 1. Canzonetta. Nr. 2. Capriccio.
- Nr. 3. Scherzo.

### Gounod, Charles.

- Frühlingslied, bearbeitet von O. Leitert . 1.80

### Andriks, Francis.

- 1. Vier Préludes:
- Réverie . . . . . 1.50
- Es war einmal . . . . . 1.20
- Gedenke mein . . . . . 1.20
- Neckerei . . . . . 1.50

### Adolf.

- Für Klavier zu 2 Händen . . . . . 1.20

### Ernst.

- Eine brillante . . . . . 1.80

### Lo.

- der Nacht.
- am Pfad . . . . . 1.50
- Herberge . . . . . 1.20
- der Wiege . . . . . 1.—
- Fieberwahn . . . . . 1.50
- Auf der Runde . . . . . 1.20
- „ 6. Beim Tanz . . . . . 1.20
- „ 7. Im Traume . . . . . 1.50

### Krug, Arnold.

- Op. 123. Rusticana. Ländliche Bilder
- Heft I, Nr. 1. Früh Morgens, wenn die Hähne krähen. Nr. 2. Sonnige Landschaft. Nr. 3. Am Wiesenbach. Nr. 4. Bauernhochzeit . . . . . 2.50

### Krug, Arnold.

- Op. 123. Rusticana. Ländliche Bilder
- Heft II, Nr. 5. Beim Blumenpflücken. Nr. 6. Fremde Gäste. Nr. 7. Auf dem Jahrmarkt. Nr. 8. Heimkehr der Kühe. Nr. 9. Abend . . . . . 2.50

### Krug, D.

- Op. 14. Ungarische Walzer-Caprice . . 1.80

### Mac Dowell, Edward.

- Op. 19. Wald-Idyllen. Vier Stücke kompl. 2.50
- Neue, revidierte Ausgabe von Robert Teichmüller.
- Nr. 1. Waldesstille . . . . . 1.—
- „ 2. Spiel der Nymphen . . . . . 1.80
- „ 3. Träumerei . . . . . 1.—
- „ 4. Dryadentanz . . . . . 1.80

### Mikorey, Fr.

- Fünf kleine Klavierstücke.
- Nr. 1. Elegischer Walzer . . . . . 1.50
- „ 2. Humoreske . . . . . 1.20
- „ 3. Morgengruß an die Berge . . . 1.80
- „ 4. Holpriger Weg . . . . . 1.20
- „ 5. Heldentotenklage . . . . . 1.50

### Niemann, Walter.

- Op. 21. Schwarzwald-Idyllen, kompl. no. 3.—
- Nr. 1. Winden und Cyanen . . . . . 1.—
- „ 2. Schmetterling . . . . . 1.—
- „ 3. Auf ein Gedicht Hebbels . . . 1.—
- „ 4. Das Büble . . . . . 1.—
- „ 5. Auf sonnigem Hang . . . . . 1.—
- „ 6. Grillen . . . . . 1.50
- „ 7. Ein Thoma-Bild . . . . . 1.—
- „ 8. Barfüßle . . . . . 1.—
- „ 9. Dunkle Stunde . . . . . 1.—
- „ 10. Der Waldbach . . . . . 1.20

### Op. 23. Suite nach Worten Hebbels.

- Komplett . . . . . no. 3.—
- Nr. 1. Präludium: Durch Sturm und Regen . . . . . 1.50
- „ 2. Idylle: Genoveva an der Quelle . 1.50
- „ 3. Ballade: Die Heide . . . . . 1.20
- „ 4. Romanze: Im Frühling . . . . 1.50
- „ 5. Notturmo: Abendgefühl . . . . 1.20

### Noskowski, Siegmund.

- Op. 2. Cracoviennes. Polnische Lieder und Tänze. Heft I—II à . . . . . 3.—

### Parlow, Edmund.

- Op. 99. Zwei Stücke.
- Nr. 1. Menuett . . . . . 1.20
- „ 2. Intermezzo . . . . . 1.20
- Op. 103. Zwei Stücke.
- Nr. 1. Menuett . . . . . 1.—
- „ 2. Abendfrieden . . . . . 1.—

### Reger, Max.

- Scherzo . . . . . 1.80
- Perpetuum mobile . . . . . 1.80

### Rubinstein, Anton.

- Op. 3. Deux Mélodies. Neue, revidierte Ausgabe von R. Teichmüller . . . . —.75
- Op. 44. Sechs Stücke. Neue, revidierte Ausgabe von R. Teichmüller.
- Heft I, Nr. 1. Romanze. Nr. 2. Scherzo —.60
- Daraus einzeln: Romanze Es dur . . —.45
- Heft II, Nr. 3. Preghiera. Nr. 4. Impromptu —.30
- Heft III, Nr. 5. Nocturne. Nr. 6. Appassionata . . . . . 1.50

### Rubinstein, Anton.

- Op. 50. Nr. 3. Barcarolle. Neue, revidierte Ausgabe von R. Teichmüller . . —.45

### Samara, Spiro.

- Nr. 1. Sérénade Française . . . . . 1.20
- „ 2. Sérénade Havanaise . . . . . 1.20
- „ 4. Sérénade Napolitaine . . . . . 1.20
- „ 6. Sérénade d'Arlequin . . . . . 1.20
- Danse espagnole . . . . . 1.50
- Valse lente . . . . . 1.50
- Danse monotone . . . . . 1.50
- La Veneziana . . . . . 1.50

### Szántó, Th.

- Op. 4. Lamentation Nr. 1 . . . . . 1.50
- „ 2 . . . . . 2.—

### Taubert, Ernst Eduard.

- Op. 15. Caprice. cis moll . . . . . 1.50
- Op. 66. 3 Klavierstücke.
- Nr. 1. Walzer. Es dur . . . . . 1.80
- „ 2. Walzer. g moll . . . . . 1.80
- „ 3. Scherzo. Es dur . . . . . 1.80

### Thuille, Ludwig.

- Op. 33. Drei Klavierstücke.
- Nr. 1. Vorfrühling . . . . . 1.20
- „ 2. Reigen . . . . . 1.20
- „ 3. Capriccio . . . . . 1.50

### Wagner, Richard.

- Fantasia fis moll (Nachgelassenes Werk).
- II. Auflage . . . . . 3.50
- Daraus einzeln: Adagio . . . . . 1.20

### Weihnachtsmusik. klassische.

- Bearbeitet von Walter Niemann
- Nr. 1. Bach, Joh. Seb. Hirten-Symphonie. Aus dem Weihnachtsoratorium . 1.50
- Nr. 2. Händel, G. F. Pastorale der Pifferari. Aus dem Oratorium „Messias“ 1.50
- Nr. 3. Manfredini, Fr. Weihnachtssymphonie . . . . . 1.50
- Nr. 4. Corelli, A. Pastorale. Aus dem Concerto grosso Nr. 8 . . . . . 1.50

### Weiss, Josef.

- Op. 23. 6 kleinere Klavierstücke. . . 2.50
- 1. Arietta. 2. Mazurka triste. 3. Chant français. 4. Sérénade. 5. Air anglais. 6. Valse stupide.
- Op. 26. Zwei Intermezzi.
- Nr. 1. I. Intermezzo (Marien-Kapelle) . 1.20
- „ 2. II. Intermezzo . . . . . 1.50
- Op. 59. Blätter und Blüten.
- Nr. 1. Albumblatt . . . . . 1.20
- „ 2. Intermezzo (Ungarisch) . . . . 1.20
- „ 3. Sérénade triste . . . . . 1.20
- „ 4. Kinderlied . . . . . 1.—
- „ 5. Intermezzo (Russisch) . . . . . 1.20
- „ 6. Italienisches Menuett . . . . . 1.50
- „ 7. Nordische Romanze . . . . . 1.—
- „ 8. Wiener Walzer . . . . . 1.50

### Wieniawski, Joseph.

- Op. 18. Souvenir d'une Valse . . . . 2.50
- Op. 27. Troisième Polonaise . . . . 2.50

Verlag von C. F. Kahnt, Leipzig



# Werke für Pianoforte

## Berger, Wilhelm.

Op. 89. Vier Fugen.	M.
Nr. 1. G moll . . . . .	1.50
Nr. 2. B moll . . . . .	1.20
Nr. 3. A moll . . . . .	1.20
Nr. 4. B dur . . . . .	1.50
Komplett . . . . .	3.50
— Op. 93. Fünf Capricen.	
Nr. 1. C moll . . . . .	1.80
Nr. 2. A dur . . . . .	1.50
Nr. 3. D moll . . . . .	1.80
Nr. 4. G moll . . . . .	2.—
Nr. 5. C moll . . . . .	1.50
Komplett . . . . .	6.—

## Berlioz, H.

Tanz der Irrlichter aus „Fausts Verdammung“, für das Pianoforte zu zwei Händen bearbeitet von August Stradal . . . . .	1.80
— Chor der Sylphen und Gnomen und Sylphentanz aus „Fausts Verdammung“, für das Pianoforte zu zwei Händen bearbeitet von August Stradal . . . . .	1.80
— Die Höllenfahrt aus „Fausts Verdammung“, für das Pianoforte zu zwei Händen bearbeitet von August Stradal . . . . .	1.80

## Fielitz, Alexander von.

Mazurka Impromptu für das Klavier . . . . .	1.80
---	------

## Hollaender, Alexis.

Op. 61. Variationen über ein Thema von Franz Schubert für zwei Pianoforte . . . . .	3.50
---	------

## Kaun, Hugo.

Op. 56. Drei Stücke für das Pianoforte zu zwei Händen.	
Nr. 1. Humoreske . . . . .	1.80
Nr. 2. Präludium . . . . .	1.50
Nr. 3. Nocturne . . . . .	1.20

## Liszt, Franz.

Trois Chansons. Transcription für Pianoforte zu zwei Händen.	
Nr. 1. La consolation . . . . .	1.50
Nr. 2. Avant la bataille . . . . .	1.50
Nr. 3. L'espérance . . . . .	1.50

## Liszt, Franz.

	M.
— Die Loreley . . . . .	2.50
— Trois morceaux suisses.	
Nr. 1. Ranz de Vaches . . . . .	3.50
Nr. 2. Un soir dans les montagnes . . . . .	2.50
Nr. 3. Ranz de Chèvres . . . . .	3.—
— Gesammelte Lieder Nr. 1—57 bearbeitet von Otto Singer. 10 Hefte . . . . . je n.	1.80

## Niemann, Walter.

Op. 23. Hebbel-Suite, komplett . . . . . n.	3.—
Op. 28. Drei Nocturnes. No. 1. Alhambra . . . . .	1.80
Op. 30. Singende Fontäne . . . . .	—

## Reger, Max.

Perpetuum mobile . . . . .	1.80
Scherzo . . . . .	1.80

## Rubinstein, Anton.

Op. 44. Soirées à St. Petersbourg. 6 Stücke.	
Hefte I. Nr. 1. Romanze. Nr. 2. Scherzo . . . . .	— .60
Hefte II. Nr. 3. Preghiera. Nr. 4. Impromptu . . . . .	— .90
Hefte III. Nr. 5. Nocturne. Nr. 6. Rhapsodionata . . . . .	1.50
— Op. 50, Nr. 3. Barcarole . . . . .	— .45

## Schäfer, Dirk.

Variationen auf eine Sequenz . . . . .	2.—
--	-----

## Szántó, Th.

Op. 1. Etudes Orientales.	
Nr. 1. Ges dur . . . . .	1.50
Nr. 2. C dur . . . . .	2.—
— Op. 2. Ballade . . . . .	3.50
— Op. 3. Dramatische Elegie für Pianoforte . . . . .	2.50
— Op. 4. Camentationen für Pianoforte.	
Nr. 1 . . . . .	1.50
Nr. 2 . . . . .	2.—

## Taubert, Ernst Eduard.

Op. 15. Caprice, Cis moll . . . . .	1.50
-------------------------------------	------

## Thuille, Ludwig.

Op. 33. Drei Klavierstücke.	
Nr. 1. Vorfrühling . . . . .	
Nr. 2. Reigen . . . . .	
Nr. 3. Capriccio . . . . .	

## Wagner, Richard.

Fantasie fis moll für Pianoforte. Nachgelassenes Werk . . . . .	3.50
---	------

## Wilm, Nicolai von.

Op. 207. Kleine Suite (G dur, Nr. 5). . . . .	2.50
---	------

Verlag von C. F. Kahnt · Leipzig